Modulbeschreibung 23-ROM-B1-F Profilmodul Sprachpraxis Französisch

Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft

Version vom 12.11.2026

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/135000353

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

23-ROM-B1-F Profilmodul Sprachpraxis Französisch

Fakultät

Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft

Modulverantwortliche*r

Sylvie Richard

Dr. Julien Verrière

Turnus (Beginn)

Auslaufend

Leistungspunkte

10 Leistungspunkte

Kompetenzen

Die Studierenden verbessern ihre Fertigkeiten im Bereich der schriftlichen und mündlichen Produktion und der Sprachmittlung. Dazu gehören die syntaktische Korrektheit, der Auf- und Ausbau des einschlägigen Fachwortschatzes und die Behandlung von stilistischen und strukturellen Besonderheiten der geisteswissenschaftlichen Fachsprache. Das Modul zielt auf den Erwerb fremdsprachlicher Fertigkeiten, die dem Niveau C1 nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen entsprechen.

Alle Übungen zielen durch die eingehende Behandlung spezifischer Themen aus den landeskundlichen Bereichen auf ein vertieftes Verständnis der Kulturen Frankreichs und der frankophonen Länder in ihrem gesellschaftlichen Kontext ab.

Lehrinhalte

In allen Seminaren werden die genannten Fertigkeiten ausgebaut und wird mit fachlichen und/oder landeskundlichen Inhalten gearbeitet. Grundlage der eigenen Produktion sind jeweils Modelltexte, die einerseits Inhalte anbieten, andererseits als sprachliche und diskursive Vorbilder genutzt werden. Hierbei werden in den Veranstaltungen unterschiedliche regionale Schwerpunkte fokussiert, um so der Vielfalt der Kulturen des frankophonen Sprachraums Rechnung zu tragen.

Die von den Studierenden zu produzierenden Textsorten umfassen ein breites Spektrum schulischer und akademischer Textsorten: Resümee, Stellungnahme, Diskussion, Aufsatz u.a. Sie sollen die künftigen Fremdsprachenlehrer in die Lage versetzen, mit schriftlichen Schülertexten und mündlichen Präsentationen von Schülern kompetent umzugehen.

Empfohlene Vorkenntnisse

–

Notwendige Voraussetzungen

Vorausgesetzte Module:
23-ROM-A1-F: Basismodul Sprachpraxis Französisch

Erläuterung zu den Modulelementen

Modulstruktur: 3 SL, 1 bPr [1]

Veranstaltungen

Titel	Art	Turnus	Workload [5]	LP[2]
Français sur objectifs académiques I *Der Kurs beinhaltet Übungen zur Grammatik des Französischen.* *Der Kurs wird immer im ersten Semester des Moduls besucht.*	Seminar	WiSe&SoSe	120 h (60 + 60)	4 [SL]
Français sur objectifs académiques II (Landeskunde der frankophonen Welt)	Seminar	WiSe	120 h (60 + 60)	4 [SL]
Français sur objectifs académiques III	Seminar	SoSe	60 h (30 + 30)	2 [SL]

Studienleistungen

Zuordnung Prüfende	Workload	LP[2]
Lehrende der Veranstaltung **Français sur objectifs académiques I (Seminar)** *Als Studienleistung gelten die studentischen Übungen aus der Projektarbeit der Veranstaltung, die als Portfolio abgegeben werden. Das Portfolio stellt also eine Sammlung von studentischen Arbeiten aus der Veranstaltung dar, deren Zweck es ist, den Lernprozess zu dokumentieren und zu reflektieren. Mindestens eine studentische Arbeit wird in der Kontaktzeit geschrieben.* *Der schriftliche Teil der Studienleistung umfasst durchschnittlich sechs Seiten (Rohfassung) bzw. zwölf Seiten (Rohfassung und Endfassung); bei denen unterschiedliche Textsorten vertreten sind. Der mündliche Teil beinhaltet eine Übung zur Textproduktion, darunter mindestens eine Präsentation, die im Unterricht aufgenommen werden kann.* *Besonderes Augenmerk wird u. a. auf sprachliche Korrektheit (Aussprache bzw. Orthographie, Grammatik, Wortschatz, Stil), sprachliche Angemessenheit (Kohäsion, Kohärenz), Argumentationsfähigkeit und Fähigkeit zur Reflexion des eigenen Lernprozesses gerichtet.* *Genauere Informationen zu Umfang, Dauer und Anforderungen werden den TeilnehmerInnen zu Beginn von "Français sur objectifs académiques I" mitgeteilt.*	siehe oben	siehe oben

Lehrende der Veranstaltung **Français sur objectifs académiques II (Landeskunde der frankophonen Welt) (Seminar)** *Als Studienleistung gelten die studentischen Übungen aus der Projektarbeit der Veranstaltung, die als Portfolio abgegeben werden. Das Portfolio stellt also eine Sammlung von studentischen Arbeiten aus der Veranstaltung dar, deren Zweck es ist, den Lernprozess zu dokumentieren und zu reflektieren. Mindestens eine studentische Arbeit wird in der Kontaktzeit geschrieben.* *Der schriftliche Teil der Studienleistung umfasst durchschnittlich sechs Seiten (Rohfassung) bzw. zwölf Seiten (Rohfassung und Endfassung); bei denen unterschiedliche Textsorten vertreten sind. Der mündliche Teil beinhaltet eine Übung zur Textproduktion, darunter mindestens eine Präsentation, die im Unterricht aufgenommen werden kann.* *Besonderes Augenmerk wird u. a. auf sprachliche Korrektheit (Aussprache bzw. Orthographie, Grammatik, Wortschatz, Stil), sprachliche Angemessenheit (Kohäsion, Kohärenz), Argumentationsfähigkeit und Fähigkeit zur Reflexion des eigenen Lernprozesses gerichtet.* *Genauere Informationen zu Umfang, Dauer und Anforderungen werden den TeilnehmerInnen zu Beginn von "Français sur objectifs académiques II (Landeskunde der frankophonen Welt)" mitgeteilt.*	siehe oben	siehe oben
Lehrende der Veranstaltung **Français sur objectifs académiques III (Seminar)** *Als Studienleistung gelten die studentischen Übungen aus der Projektarbeit der Veranstaltung, die als Portfolio abgegeben werden. Das Portfolio stellt also eine Sammlung von studentischen Arbeiten aus der Veranstaltung dar, deren Zweck es ist, den Lernprozess zu dokumentieren und zu reflektieren. Mindestens eine studentische Arbeit wird in der Kontaktzeit geschrieben.* *Der schriftliche Teil der Studienleistung umfasst durchschnittlich sechs Seiten (Rohfassung) bzw. zwölf Seiten (Rohfassung und Endfassung); bei denen unterschiedliche Textsorten vertreten sind. Der mündliche Teil beinhaltet eine Übung zur Textproduktion, darunter mindestens eine Präsentation, die im Unterricht aufgenommen werden kann.* *Besonderes Augenmerk wird u. a. auf sprachliche Korrektheit (Aussprache bzw. Orthographie, Grammatik, Wortschatz, Stil), sprachliche Angemessenheit (Kohäsion, Kohärenz), Argumentationsfähigkeit und Fähigkeit zur Reflexion des eigenen Lernprozesses gerichtet.* *Genauere Informationen zu Umfang, Dauer und Anforderungen werden den TeilnehmerInnen zu Beginn von "Français sur objectifs académiques III" mitgeteilt.*	siehe oben	siehe oben

Prüfungen

Zuordnung Prüfende	Art	Gewichtung	Workload	LP[2]

Modulverantwortliche*r prüft oder bestimmt Prüfer*in *Dreistündige Klausur (Leseverständnis und schriftliche Produktion) mit anderthalbstündiger mündlicher Prüfung (Hörverständnis, Aussprache und mündliche Produktion).* *Die Modulprüfung entspricht den Anforderungen von UNIcert (R) Stufe III.* *Die Klausur wird von einem/r der Modulbeauftragten abgenommen.*	Sprachpraxisprüfung	1	-	-

Weitere Hinweise

Bisheriger Angebotsturnus war jedes Semester.

Legende

1	Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen.
2	LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte.
3	Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll.
4	Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genaueres regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation).
5	Workload (Kontaktzeit + Selbststudium)
SoSe	Sommersemester
WiSe	Wintersemester
SL	Studienleistung
Pr	Prüfung
bPr	Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen
uPr	Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen